



Die unterzeichnende BezirksrätlInnen von LINKS-KPÖ bringen zur Bezirksvertretungssitzung am 26. September gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden Resolutionsantrag

Es braucht mehr Kassenärzt:innen – in Wien und in Rudolfsheim-Fünfhaus

Neue Recherchen zeigen: Nur ein Viertel der niedergelassenen Ärzt:innen in Wien hat einen ÖGK-Kassenvertrag. Auf rund 2 Millionen Wiener:innen kommen rund 600 Allgemeinmediziner:innen und 700 Fachärzt:innen. Ein Arzt-Besuch bzw. verschiedene Untersuchungen werden immer mehr eine Frage des Geldes bzw. der Kreditkarte.

Auch in Rudolfsheim-Fünfhaus Mängel gibt es bzgl. der medizinischen Grund-Versorgung Mängel.

Als Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus wünschen wir uns zusätzliche Ärzte und Ärztinnen, damit die Inanspruchnahme medizinischer Leistungen keine Frage des Geldes ist bzw. wird.

Begründung:

Immer mehr Hausärzt:innen nehmen aufgrund eklatanter Überlastung keine neuen Patient:innen auf. Die Suche nach einer adäquaten Behandlung bedeutet für Patient:innen, die es sich nicht leisten können, oft monatelanges Suchen und ebenso lange Wartezeiten. Mit diesem Zustand wollen und können wir uns nicht abfinden.